



Einladung zur Weiterbildung

Die Papierwende Netzwerk Berlin führt am

21. 11. 2011 von 15.00 bis 19.30 Uhr

in den Räumen der

Kiezspinne, Schulze – Boysen - Str. 38, 10365 Berlin

(gut erreichbar vom U-Bhf. Magdalenenstr. oder S-Bhf. Nöldnerplatz)

eine Weiterbildung für die Dozenten der Papierwende, Mitarbeiter in den Umweltorganisationen (auch FÖJ) und alle am Papierthema Interessierten durch.

Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Als Referenten für die Veranstaltung konnten Jupp Trauth und Evelyn Schönheit, bekannt durch die Publikationen des Forums Ökologie und Papier (FÖP) sowie des kritischen Papierberichts, gewonnen werden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Getränke und kleine Snacks sind vor Ort erhältlich.

Für die Steuerungsrunde
Sabine Engert

Folgendes Programm ist vorgesehen:

1. Doppelstunde – Klärung spezieller Fragen und Probleme in Sachen Papier, die immer wieder auftauchen
 - Austausch von überzeugenden, gut nachvollziehbaren Vergleichen, Zahlen als Argumentationshilfe.
 - Problem Zeitungen: In Lehrmaterialien wird immer angegeben, dass es bei Zeitungen 117% Altpapiereinsatzquote gibt. Das bedeutet 100% Recyclingpapier, aber dem ist nicht so, da ein großer Teil in Deutschland aus Holzschliffpapier besteht. Das in Deutschland hergestellte Zeitungspapier besteht aus 100% Altpapier. Wie passt das zusammen?
 - Argumentationen zu FSC – Papier
 - Was genau ist holz- und säurefreies Papier?
 - Die DIN 6730 wurde im Mai 2006 überarbeitet. Seitdem gilt als chlorfrei gebleicht auch Bleiche mit chlorabspaltenden Verbindungen z. B. ClO₂. Stimmt das und wie verhält man sich zu dieser Mogelpackung?

Hat jemand weitere Fragen und Probleme zum Thema, die er gerne einmal geklärt haben möchte, bitte an blockhuette@naturschutz-malchow.de senden. Wir übermitteln sie den Referenten, damit sie sich darauf vorbereiten können.

Pause für intensive Gespräche in kleineren Gruppen

2. Doppelstunde – Didaktische Herangehensweisen bei der Vermittlung des Themas in Schulklassen und anderen Gruppen

Wir wollen gemeinsam diskutieren und uns vor allen Dingen auf die Durchführung von Veranstaltungen in der Oberstufe konzentrieren, die wir künftig stärker einbeziehen wollen.

Wichtig!

Bitte teilen Sie uns bis zum 10. November 2011 per Mail (s. obige Adresse) oder telefonisch unter **030/927 80 58** (auch Fax) mit, wie viel Mitarbeiter, FÖJler u.a. aus Ihrer Organisation, Einrichtung an der Weiterbildung teilnehmen werden.